



DLG-Feldtage 2024: Messe lockt mit breitgefächertem Fachprogramm

11. bis 13. Juni 2024 in Erwitte bei Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) – Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ – Über 340 Aussteller – Europas größtes Live Event für kommentierte Maschinenvorführungen – Fachliche Angebote rund um Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz, Düngung, Landtechnik – Sonderthemen: Wertschöpfungsketten, Ökolandbau – Start der Netzwerk-Plattform FarmRobotix – DLG-Plaza: Treffpunkt zum Netzwerken und fachlichen Austausch

Vom 11. bis 13. Juni finden die DLG-Feldtage 2024 in Erwitte bei Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) auf Gut Brockhof statt. Über 340 Aussteller aus 17 Ländern nehmen an der Veranstaltung teil. Unter dem diesjährigen Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ wird Besuchern ein umfangreiches Fachprogramm rund um aktuelle Themen aus Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz, Landtechnik sowie Düngung geboten. Ein weiterer Schwerpunkt werden aktuelle Herausforderungen und Möglichkeiten des modernen Pflanzenbaus sein – vom Einsatz von PV-Anlagen auf dem Acker bis hin zu resilienten Agrarsystemen. Bei den Maschinenvorführungen werden 77 Gespanne an den Start gehen. Damit sind die DLG-Feldtage 2024 Europas größtes Live Event für kommentierte Maschinenvorführungen. Zu den DLG-Feldtagen geht FarmRobotix, die neue Plattform für den Know-how-Transfer zu digitalen Innovationen wie KI, Automation und Robotik, an den Start. Premiere feiern außerdem die DLG Plaza, die DLG CropNight und das Camping-Angebot direkt auf den Feldtagen.

Die diesjährigen DLG-Feldtage finden unter dem Leitthema: „Pflanzenbau out of the box“ statt. Austragungsort ist das Gut Brockhof in Erwitte bei Lippstadt (Nordrhein-Westfalen). Auf dem Treffpunkt für Pflanzenbauprofis kommen Besucher und über 340 Aussteller aus 17 Ländern zusammen. Auf circa 55 Hektar wird Landwirten und Landwirtinnen ein umfassendes Fachprogramm geboten.

DLG-Feldtage als fachlicher Treffpunkt, großes Angebot an Fachforen

Das Fachprogramm der DLG-Feldtage 2024 behandelt Fragestellungen rund um die

Herausforderungen im Pflanzenbau, Biodiversität sowie zukunftsweisende Techniken. An den neu eingerichteten Treffpunkten im Freigelände und in den Versuchsfeldern können Besucher sich mit Fachleuten treffen und sich zu den Themen „Öl- und Proteinpflanzen“, „Wetterrisiken erfolgreich managen“, „Resiliente Agrarsysteme“, „Ökolandbau“, „PV auf dem Acker“ und „Traktion und Bodenschutz“ austauschen. 20 minütige Pop-up Talks mit praxisnahen, kompakten Impuls-Vorträgen auf den fachlichen Treffpunkten sowie an den Ständen der Aussteller im Versuchsfeld vertiefen die Themen. Diese finden täglich von 10 Uhr bis 16:00 Uhr zu jeder vollen Stunde statt. Im Rahmen der DLG-Feldtage werden 42 Pop-up Talks angeboten, davon 21 im Bereich Ökolandbau.

Auf den drei DLG-Bühnen (DLG-Expert Stage, Feldtage Stage, Plaza Stage) werden über 70 Fachveranstaltungen von DLG Ausschüssen, Partnern und Ausstellern angeboten. Auf der DLG-Expert Stage, Versuchsfeld Stand VG15, werden spannende Themen in kurzen Formaten diskutiert. Ob als Talk, Vortrag oder Experteninterview – Abwechslung und Inspiration ist garantiert. Die Feldtage Stage befindet sich Versuchsfeld Stand VC43. Hier gibt es facettenreiche Einblicke in die aktuellen Themen der Mitveranstalter, Fachpartner und Aussteller. An der Plaza Stage, Versuchsfeld Stand VG15, finden Podiumsdiskussionen zu Themen der Wertschöpfungsketten (von Primärproduktion über Verarbeitung bis zum Handel), zur Zukunft des Pflanzenschutzes und des Ökolandbaus statt.

Zudem bietet die DLG auf den diesjährigen Feldtagen wieder eine einmalige Plattform, um acht alternative Anbaukulturen in Demoparzellen zu besichtigen sowie sich mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern auszutauschen. Täglich von 13:00 bis 14:00 Uhr können sich Interessierte in einem lockeren Fachgespräch treffen und mögliche Alternativen für eine pflanzenbauliche Diversifizierung diskutieren.

Europas größtes Live Event für kommentierte Maschinenvorfürungen

Bei den Maschinenvorfürungen werden 77 Gespanne an den Start gehen. Damit sind die DLG-Feldtage 2024 Europas größtes Live Event für kommentierte Maschinenvorfürungen. Besucherinnen und Besucher können sich täglich auf insgesamt 4 Stunden und 40 Minuten Maschinenvorfürungen in der Live Arena und auf den drei DLG Parcours freuen. Dabei stehen folgende Live-Demonstrationen im Fokus: „Unkrautbekämpfung mit Striegel und Hacke in Getreide und Mais“, „Flache Bodenbearbeitung – vom Flachgrubber bis zum Schälplflug“, „Mehrtank-Drillmaschinen zur kombinierten Aussaat von Saatgütern und Dünger“, „Innovative Technik für den chemischen Pflanzenschutz“, „Hightech-Mineraldüngerstreuer“ und „Technik zum Heben, Laden und Befüllen auf dem Acker“.

DLG-Plaza feiert Premiere - Treffpunkt zum „Netzwerken“ und den fachlichen Austausch

Zu den DLG-Feldtagen präsentiert sich die DLG erstmals auf der neuen DLG-Plaza. Hier erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen zur fachlichen Arbeit der zahlreichen DLG-Ausschüsse, laufende Kooperationsprojekte der DLG im Pflanzenbau oder auch den Landtechnik-Prüfungen. An gleicher Stelle präsentiert das DLG-Fachzentrum Landwirtschaft auf Demoparzellen aktuelle Informationen zu alternativen Anbaukulturen oder zu reihenbezogenem Ackerbau. Hier steht mit einem Langzeitversuch des internationale DLG-Pflanzenbauzentrums (IPZ) in Bernburg der Ansatz im Mittelpunkt, die Produktivität trotz Biodiversität aufrechtzuerhalten.

Die DLG-Plaza Stage lädt zu Podiumsdiskussionen zu Themen der Wertschöpfungskette (integriert von der Primärproduktion über die Verarbeitung bis zum Lebensmitteleinzelhandel), zur Zukunft des Pflanzenschutzes und des Ökolandbaus ein. Der DLG-Stand bietet außerdem viele Gelegenheiten zum Netzwerken und Weiterbilden.

Premiere für DLG CropNight und Camping direkt auf den Feldtagen

Eine weitere Premiere feiert die DLG CropNight. Zum ersten Mal haben Besucherinnen und Besucher am 12. Juni 2024 auf den DLG-Feldtagen die Möglichkeit, bei coolen Drinks, gutem Essen und entspannter Musik zu feiern und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen. Los geht's um 18:00 Uhr auf der DLG Plaza. Ab Anfang Mai können Tickets für die CropNight im DLG Ticketshop erworben werden. Ein Ticket kostet 10 € und beinhaltet zwei Getränke-Voucher.

Wer sich zudem hohe Hotelkosten und lange Anfahrtswege sparen möchte, hat dieses Jahr erstmals die Möglichkeit, direkt auf den DLG-Feldtagen zu übernachten. Übernachtungsgäste haben die Wahl zwischen Pop-up-Hotelzimmern, Caravan- und Zelt-Stellplätzen. In einer Chillout Area kann der Abend nach dem Besuch der DLG-Feldtage entspannt ausklingen. Das Buchungsportal finden Sie hier: <https://www.dlg-feldtage.de/de/besuchen/anreise-und-unterkunft/camping-glamping>

Startschuss für Plattform „FarmRobotix“

Ein Highlight der diesjährigen Feldtage ist der Start der neuen Plattform „FarmRobotix“. Die Anwendung bietet Landwirten und Experten, die an den neuesten Entwicklungen im Bereich der Robotik, KI und Automatisierung sowie an digitalen Lösungen im Pflanzenbau und der Landwirtschaft insgesamt interessiert sind, ist eine internationale Plattform. Im Fokus stehen zahlreiche Live Vorführungen autonomer Maschinen, Fachbeiträge auf der DLG-Expert Stage, Stände von Ausstellern und der Internationale Field Robot Event.

Tag der Wertschöpfungsketten

Mit dem „Tag der Wertschöpfungsketten“ am Donnerstag, den 13. Juni rücken die DLG-Feldtage 2024 die gesamte Food Chain in den Fokus. Am DLG Plaza finden dazu drei große

Diskussionsrunden rund um die aktuellen Themen und Trends der Agrar- und Ernährungswirtschaft statt. Eröffnet wird die Vortragsreihe um 10:00 Uhr mit dem Thema „pflanzliche Proteine“. Anschließend findet um 12:00 Uhr eine Diskussionsrunde zum Thema Qualitätsweizen statt. Am DLG Plaza werden Experten sich mit der Frage befassen: „Wie schaffen wir eine regionale Weizenproduktion und -vermarktung mit Mehrwert für alle Verarbeitungsstufen?“. Abschließend dreht sich um 14:00 Uhr alles um das Thema „Perspektiven für die Bio-Wertschöpfungskette“.

Der Ökolandbau im Fokus

Ein weiteres Schwerpunktthema der DLG-Feldtage 2024 wird das Thema Ökolandbau sein. In verschiedenen Ausstellungs- und Veranstaltungsformaten können sich Landwirtinnen und Landwirte mit Vertretern der Wertschöpfungskette „Bio“ über die neuesten Entwicklungen und Innovationen im ökologischen Landbau austauschen. Auf dem Treffpunkt „Ökolandbau“ und den Demoflächen stehen Klee gras, Ökogetreide und Leguminosen im Mittelpunkt. Täglich finden zu jeder vollen Stunde zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr auf dem Treffpunkt Ökolandbau am Stand VA21 Pop-up Talks statt. Expertinnen und Experten zeigen Kniffe zum Anbau „klassischer“ Kulturen wie Weizen, Dinkel, Braugerste, Mais, Zuckerrüben und zu alternativen Kulturen wie ausdauerndem Weizen, Ackerbohnen, Erbsen, Soja, Kichererbsen, Linsen, Hanf, Hirse, Senf, Leguminosenmischungen und Gemengen wie Wintertriticale und Wintererbsen. Darüber hinaus steht die Bodenansprache im Mittelpunkt. Auf der DLG-Plaza sind Diskussionsrunden zu den Perspektiven des Ökolandbaus sowie den Bio-Wertschöpfungsketten geplant. Am 12. Juni lädt der Treffpunkt „Ökolandbau“ zum Öko-Lunch ein.

Standort Soester Börde

Das Gut Brockhof, im Herzen der Soester Börde, ist der Veranstaltungsbetrieb für die DLG-Feldtage 2024. Der Betrieb wird von der Betriebsleiterfamilie Tägder bewirtschaftet und befindet sich im Eigentum von Carolin Möller. Die bewirtschaftete Fläche umfasst insgesamt rund 300 Hektar. Hier werden Kartoffeln, Zuckerrüben, Winterweizen, Gerste, Silomais und Durchwachsene Silphie angebaut. Ergänzt wird der Ackerbau durch die Hähnchenmast und eine Biogasanlage.

Mitveranstalter der DLG-Feldtage sind das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main AG (RWZ), Köln, sowie die Raiffeisen Waren GmbH, Kassel.

Presse-Kontakt

Jana Sondermann
DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

Guido Oppenhäuser

Leiter Kommunikation und Marketing

+49 69 24788-213

g.oppenhaeuser@dlg.org

Über die DLG

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.